

Das Wetter im August 2024

Der ganze Monat war durch sonniges und sehr warmes Wetter geprägt. 2 kurze Einbrüche kühlerer Luft am 18. und 25. August brachten nur ganz vorübergehend einen kleinen Temperaturrückgang. Die heisseste Periode in Zollikofen war vom 10. bis 13. August, als 3 der 4 Hitzetage des Monats registriert wurden. Die höchste Temperatur war am 12. August mit 31,6°C. In den vergangenen Jahren wurden noch bedeutend höhere Temperaturen verzeichnet, doch zeichnete sich der diesjährige August durch anhaltende Wärme aus. Der Monatsdurchschnitt ist 20,7°C (Durchschnitt 1991-2020: 18,4°C). Noch heisser war nur der legendäre August 2003 mit 21,6°C. Und letztes Jahr war der August mit 20,1°C nur 0,1°C weniger warm als 2018, das bisher den 2. Rang hielt. Aussergewöhnlich auch die hohe Zahl von Sommertagen mit Temperaturen über 25°C: 23. Nach einigen Gewittern in der ersten Monatshälfte brachten die Tage vom 16. bis 18. August den Hauptteil des Monatsregens. Danach blieb es fast ganz trocken bis zum Monatsende. Insgesamt fielen 89 mm Regen, der Durchschnitt beträgt 112 mm. Es gab 273 Stunden Sonne; der Durchschnitt ist 228 Stunden.

Übrige Schweiz

Die Kaltluftvorstösse am 18. und 25. August waren «seicht»; das heisst die kühle Luft drang nur in den untersten Luftschichten ein. In den Bergen gab es keine Abkühlung und auch der Süden blieb unberührt, weil die Luft nicht über die Alpen gelangen konnte. Deshalb war es in den Alpen und im Süden sogar der wärmste August der Messreihe, selbst der August 2003 wurde dort noch übertroffen. Im Tessin gab es 23 Tage mit über 30°C, ein Rekord. Auch in den Nächten blieb die Temperatur über 20°C. Vielerorts war es auch sehr trocken; unsere Region profitierte von lokalen Gewittern. Die höchste Temperatur des Monats und des Jahres wurde nördlich der Alpen am 24. August in Basel mit 35,4°C gemessen, im Tessin mit 36,4° an 12. und 13. August in Biasca. Interessanterweise war auch letztes Jahr der 24. August der heisseste Tag in der Schweiz; im Durchschnitt werden die höchsten Temperaturen Ende Juli verzeichnet. Am 10. August lag die 0°-Grenze auf 5099m. Vor 2022 wurde nur ein einziges Mal 0°C auf 5000m gemessen, doch seither ist dies bereits das 4. Mal, dass sie so hoch steigt.

Unwetter in Brienz

Nach verschiedenen Unwettern im Juni und Juli brachte auch der August ein schweres Unwetter. Diesmal war Brienz betroffen. Ein Gewitter am 12. August blieb stundenlang am gleichen Ort, weil kein Wind herrschte. Innert 2-3 Stunden fiel fast so viel Regen wie sonst in einem ganzen Monat.

Gletscher

Nach der intensiven Gletscherschmelze der letzten beiden Jahre, schien dieses Jahr den Gletschern eine Erholung zu gönnen. Bis in den Juli hinein lag in den Hochalpen überdurchschnittlich viel Schnee. Doch bereits im Juli schmolz sehr viel davon weg und der anhaltend heisse August führte zu einer erneuten extremen Ausaperung.

Warmes Mittelmeer

Noch nie wurden im Mittelmeer so hohe Wassertemperaturen wie in diesem August gemessen. An einigen Orten war das Wasser bis über 30°C warm.

Autor: Gilbert Delley